

## 691879-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Softwarepaket für das Beschaffungswesen – Beschaffung und Einführung einer digitalen Lösung für E-Procurement-Prozesse

OJ S 194/2026 07/10/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Lieferleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Freie Universität Berlin

E-Mail: [vergabe@fu-berlin.de](mailto:vergabe@fu-berlin.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung und Einführung einer digitalen Lösung für E-Procurement-Prozesse

Beschreibung: Bereitstellung, Einführung und Betrieb einer E-Procurement-Lösung einschließlich ERP-Anbindung, Migration, Schulung, Support und Weiterentwicklung.

Kennung des Verfahrens: 60cbd19f-613f-42be-ad64-5432118ed19a

Interne Kennung: IIC-2026-0063

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48490000 Softwarepaket für das Beschaffungswesen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Thielallee 38

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14195

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Mit dem Teilnahmeantrag einzureichende Unterlagen zur Eignungsprüfung: - Teilnahmeantrag - Eigenerklärung zu Ausschlussgründen VgV, Wirt-124 EU - BVB und Erklärung zur Frauenförderung (Teil A), Wirt-2141 - Eigenerklärung Unteraufträge/Eignungslleihe, Wirt-235 - Verpflichtungserklärung, Wirt-236 (falls zutreffend) - Eigenerklärung der Bieter- und Bewerbergemeinschaft, Wirt-238 - Bieterangaben Wettbewerbsregister, Wirt-3293 Weitere mit dem Teilnahmeantrag einzureichende Unterlagen: - Eigenerklärung zu den Mindestanforderungen an den Leistungsgegenstand - Ausführliche Referenzbeschreibung (Mindestanforderungen an die Referenzen und Angaben gem. Bekanntmachungstext) 2. Folgende Dokumente müssen mit Abgabe des Angebots nicht

eingereicht werden, sie gelten mit Abgabe des signierten elektronischen Angebots als gelesen und akzeptiert: - Einhaltung restriktiver Maßnahmen, Wirt-124.1 - BVB zum Mindeststundenentgelt und zur Tariftreue - (Teil A), Wirt 214.1 - BVB Schutzklausel bei Leistungen von Beratungs- und Schulungsunternehmen, Wirt-2142 - BVB zur Verhinderung von Benachteiligungen (Teil A), Wirt- 2143 - BVB über Kontrollen und Sanktionen nach BerlAVG (Teil B), Wirt-2144 - BVB über Umweltschutzanforderungen (Teil A), Wirt-2145 - Sicherheitsrichtlinie für Auftragnehmer - Zusätzliche Vertragsbedingungen der Freien Universität Berlin 3. Die Bieter/Bietergemeinschaften haben zwingend die vom Auftraggeber vorgegebenen und kostenfrei über die Vergabeplattform <https://vergabekooperation.berlin> abrufbaren Formblätter für die Erstellung ihres Angebots zu verwenden. Angebote, die nicht unter Verwendung der Formblätter abgegeben werden, werden vom Verfahren ausgeschlossen. 4. Die Vergabestelle behält sich vor, zur Überprüfung der Angaben ggf. weitere Nachweise und Erklärungen innerhalb einer angemessenen Frist nachzufordern. 5. Auskünfte werden nur nach Anforderung in Textform, die auf der projektbezogenen Internet-Plattform zu diesem Verfahren <https://vergabekooperation.berlin> erfolgen muss, erteilt. Die Beantwortung und weitere Informationen des Auftraggebers werden, soweit im Zuge der Gleichbehandlung aller Bieter geboten, an gleicher Stelle veröffentlicht. 6. Beteiligt sich ein Unternehmen mehrfach - sei es als Bieter, Mitglied einer Bietergemeinschaft oder Unterauftragnehmer - an diesem Vergabeverfahren, so kann dies zum Verfahrensausschluss aller Bieter/Bietergemeinschaften, bei denen das jeweilige Unternehmen beteiligt ist, führen. 7. Für die Teilnahme am Verfahren wird keine Aufwandserstattung, Entschädigung oder Vergütung gewährt; dies gilt auch für den Fall, dass das Verfahren gleich zu welchem Zeitpunkt abgebrochen wird. 8. Alle Teilnehmer am Verfahren verpflichten sich, die Ihnen im Rahmen dieses Verfahrens bzw. bei Vertragsausführung bekanntwerdenden Informationen vertraulich zu behandeln. Die von den Teilnehmern im Rahmen dieses Verfahrens mitgeteilten personen- und unternehmensbezogenen Angaben werden im Rahmen dieses Verfahrens gespeichert und verarbeitet. Durch Abgabe eines Angebots erklärt der Bieter sich hiermit einverstanden. 9. Bei technischen Problemen bei der Angebotserstellung und/oder Registrierung/Anmeldung wenden Sie sich bitte ausschließlich an den Technischen Support der Vergabeplattform "Vergabekooperation Berlin" Bei technischen Problemen: Technische Support-Hotline Tel.: +49 (0)931 7304621 Mo-Fr 09:00 bis 17:00 Uhr Hinweis! Die Vergabestelle kann Sie in diesen Fällen nicht unterstützen.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Nicht zutreffend

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Für alle Ausschlussgründe gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Unternehmen müssen das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen in der Regel durch Eigenerklärungen nachweisen.

Korruption: siehe oben

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: siehe oben

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: siehe oben

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: siehe oben

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: siehe oben

Betrug: siehe oben

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: siehe oben  
Zahlungsunfähigkeit: siehe oben  
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: siehe oben  
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: siehe oben  
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: siehe oben  
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: siehe oben  
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: siehe oben  
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: siehe oben  
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: siehe oben  
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: siehe oben  
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: siehe oben  
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: siehe oben  
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: siehe oben  
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: siehe oben

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0000

**Titel:** Beschaffung und Einführung einer digitalen Lösung für E-Procurement-Prozesse  
**Beschreibung:** Gegenstand der Ausschreibung ist die Bereitstellung, Einführung und der Betrieb einer digitalen Lösung für E-Procurement-Prozesse. Die Lösung soll dezentrale Bedarfsanforderungs-, Bestell- und Freigabeprozesse sowie Funktionen des zentralen Einkaufs einschließlich des Kontraktmanagements abbilden. Die Lösung muss bis zu drei rechtlich selbstständige Organisationen mit jeweils eigenen Organisationsstrukturen, Berechtigungen, Freigabeworkflows und ERP-Anbindungen unterstützen. Darüber hinaus ist eine Schnittstelle zu einem gemeinsam genutzten Produkt- und Lieferantenkatalog vorzusehen. Zum Leistungsumfang gehören insbesondere Konzeption, Konfiguration, Implementierung, Datenmigration, Schnittstellenanbindung, Inbetriebnahme, Schulung, Support und laufende Weiterentwicklung der Lösung.

\*\*\*\*\* Zwingende  
Mindestanforderungen an den Leistungsgegenstand: Der Bewerber muss mit der Abgabe des Teilnahmeantrags verbindlich erklären, dass die vom Bewerber für die Auftragsausführung vorgesehene E-Procurement-Gesamtlösung sowie das zugrunde liegende Betriebs- und Bereitstellungsmodell technisch, funktional und organisatorisch dazu ausgelegt sind, sowohl das Grundszenario sowie die für eine optionale Beauftragung vorgesehenen Erweiterungsszenarien unterstützen zu können. • Grundszenario (Freie Universität Berlin): Vollständige funktionale Ablösung des bestehenden SAP SRM Server-Systems (Extended Classic Scenario) inklusive der Abbildung der operativen Einkäuferfunktionen und komplexer Freigabestrukturen. • Optionale Szenarien (Humboldt-Universität zu Berlin & Technische Universität Berlin): Echte Multi-Mandantenfähigkeit zur Ermöglichung eines zeitgleichen oder gestaffelten Betriebs mehrerer rechtlich eigenständiger Hochschulen mit strikt getrennten Datenräumen, Regelwerken und Rollenkonzepten. • Systemintegration (Hybride SAP-Landschaft): Zukunftsfähige und flexible bidirektionale Anbindung an SAP R/3 ERP sowie SAP S/4HANA unter Berücksichtigung von SAP PSM (Public Sector Management) für automatisierte Budget- und Verfügbarkeitsprüfungen. Hierzu ist die vom Auftraggeber bereitgestellte Eigenerklärung vollständig ausgefüllt und rechtsverbindlich unterzeichnet mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Die Erfüllung der Mindestanforderungen ist nicht Gegenstand der Auswahlentscheidung nach § 51 VgV. Die Auswahl der zur Angebotsabgabe

aufzufordernden Bewerber erfolgt unter denjenigen Bewerbern, die sowohl die geforderten Eignungsvoraussetzungen als auch die vorstehend genannten Mindestanforderungen erfüllen, ausschließlich anhand der bekanntgemachten Eignungskriterien.

Interne Kennung: LOT-0000

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48490000 Softwarepaket für das Beschaffungswesen

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Optional können zusätzliche Lizenzen, Module, Schnittstellen sowie Beratungs-, Schulungs-, Support- und Weiterentwicklungsleistungen zu den vertraglich festgelegten Konditionen beauftragt werden. Ein Anspruch auf Beauftragung dieser Leistungen besteht nicht. Darüber hinaus sind die Humboldt-Universität zu Berlin und die Technische Universität Berlin berechtigt, dem Vertrag während seiner Laufzeit jeweils eigenständig beizutreten. Der Beitritt ist optional; eine Verpflichtung zur Inanspruchnahme besteht nicht. Die Beitrittsoption umfasst insbesondere die Bereitstellung und Einführung der ausgeschriebenen E-Procurement-Lösung, die mandantenspezifische Konfiguration, die Anbindung des jeweiligen ERP-Systems, erforderliche Migrations-, Schulungs- und Einführungsleistungen sowie den anschließenden Betrieb, Support und die Weiterentwicklung zu den vertraglich festgelegten Konditionen. Der Beitritt erfolgt durch schriftliche Erklärung der jeweiligen Hochschule und den Abschluss einer entsprechenden Beitrittsvereinbarung mit dem Auftragnehmer. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Ausübung der Option besteht nicht.

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Thielallee 38

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14195

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Andere Laufzeit: Unbegrenzt

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen des Bewerbers (Kombination aus Ausschlusskriterium und qualitativer Bewertung) A. Mindestanforderungen an die Referenzen (Ausschlusskriterien): Der Bewerber hat zum Nachweis seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit geeignete Referenzprojekte aus den letzten fünf (5) Jahren einzureichen.

Insgesamt müssen die eingereichten Referenzen zwingend alle folgenden drei Fachanforderungen abdecken (Hinweis: Es kann ein einziges Referenzprojekt eingereicht werden, sofern dieses alle drei Anforderungen gleichzeitig erfüllt. Alternativ können bis zu 3 verschiedene Referenzprojekte eingereicht werden, die die Anforderungen in Summe abdecken):

- SAP PSM- & MM-Integration: Mindestens ein Referenzprojekt mit erfolgreicher bidirektionaler Anbindung an ein SAP-ERP-System unter aktiver Nutzung der Module SAP MM sowie SAP PSM (Public Sector Management) inklusive automatisierter Budget- und Verfügbarkeitsprüfung vor Bestellauslösung.
- Kataloganbindung (OCI): Mindestens ein Referenzprojekt mit erfolgreicher Anbindung externer Katalogsysteme über die OCI-Schnittstelle (Open Catalog Interface oder cXML).

B. Ergänzende Eignungsbewertung (Punktevergabe):

- Öffentlicher Sektor / Hochschulkontext: Mindestens ein Referenzprojekt im öffentlichen Sektor, bei Hochschulen oder Forschungseinrichtungen mit komplexer Budget- und Kontierungslogik (z.B. Drittmittel, Fonds, Finanzstellen, PSP-Elemente)
- Multi-Mandanten-Erfahrung: Sofern nachgewiesen wird, dass eine oder mehrere der eingereichten Referenzen als Multi-Mandanten- bzw. Verbundlösung für mehrere rechtlich eigenständige Organisationen umgesetzt wurden, wird dies im Rahmen der Eignungsprüfung positiv bewertet.
- Multi-Mandanten-Erfahrung: Sofern nachgewiesen wird, dass eine oder mehrere der eingereichten Referenzen als Multi-Mandanten- bzw. Verbundlösung für mehrere rechtlich eigenständige Organisationen umgesetzt wurden, wird dies im Rahmen der Eignungsprüfung positiv bewertet.
- Lösungsarchitektur und Standardabdeckung: Für die eingereichten Referenzprojekte hat der Bewerber ergänzend darzustellen, wie die jeweilige E-Procurement-Lösung architektonisch umgesetzt wurde und in welchem Umfang die erforderlichen Funktionalitäten durch Standardsoftware abgedeckt wurden bzw. Customizing oder Erweiterungsentwicklungen erforderlich waren. Die Angaben werden im Rahmen der qualitativen Eignungsbewertung hinsichtlich der nachgewiesenen Erfahrung des Bewerbers mit einer möglichst hohen Standardabdeckung und einem angemessenen Einsatz von Customizing bzw. Erweiterungsentwicklungen berücksichtigt.
- Betriebs- und Hostingmodell: Für die eingereichten Referenzprojekte hat der Bewerber das jeweils realisierte Betriebs- und Hostingmodell (z. B. SaaS, Public/Private Cloud, Hybrid oder On-Premises) darzustellen. Die Angaben werden im Rahmen der qualitativen Eignungsbewertung hinsichtlich der nachgewiesenen Erfahrung des Bewerbers mit geeigneten Betriebs- und Hostingmodellen berücksichtigt.
- Integrations- und Schnittstellenmodell: Für die eingereichten Referenzprojekte hat der Bewerber das jeweils realisierte Integrations- und Schnittstellenmodell, insbesondere die Anbindung an bestehende ERP- bzw. SAP-Systeme, darzustellen. Die Angaben werden im Rahmen der qualitativen Eignungsbewertung hinsichtlich der nachgewiesenen Erfahrung des Bewerbers mit komplexen Integrations- und Schnittstellenarchitekturen berücksichtigt. Der Umfang der ergänzenden Darstellung soll insgesamt fünf (5) DIN-A4-Seiten nicht überschreiten. Die Darstellung ist auf die tatsächlich realisierten Referenzprojekte zu beziehen. Eine Darstellung einer für den Auftraggeber vorgesehenen oder hypothetischen zukünftigen Lösung ist nicht Gegenstand der Eignungsbewertung.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

#### **Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektmethodik, Umsetzbarkeit im vorgesehenen Zeitfenster & Pilotierungskonzept

Beschreibung: Plausibilität des Termin- und Einführungsplans zur Einhaltung des Go-Live am 01.11.2027 (ab Kick-off im Januar 2027), Qualität des Risikomanagements für den Parallelbetrieb sowie Durchführbarkeit des Pilotbetriebs.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Nutzerfreundlichkeit und Ergonomie (Usability / UX)

Beschreibung: Intuitive Bedienbarkeit der Benutzeroberfläche für Gelegenheitsanforderer, Barrierefreiheit, Übersichtlichkeit des Warenkorbs und Transparenz im Genehmigungsstatus.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Kompetenz und Erfahrung des Projektteams

Beschreibung: Qualifikation und Branchenerfahrung der benannten Berater und Entwickler in Hochschul- oder öffentlichen ERP-Projekten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Erfüllungsgrad der funktionalen und technischen Anforderungen

Beschreibung: Abdeckungsgrad des Referenzprozesses im Standard (u. a. 25.000 € BANF-Ausschleusung, PPOMA-Ersatzlogik, preisanfragegestützte Prozesse) sowie Qualität der Schnittstellenarchitektur.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

##### **Kriterium:**

Art: Kosten

Bezeichnung: Gesamtkosten (TCO)

Beschreibung: Gesamtbetriebskosten (TCO) bestehend aus Implementierungsaufwand, Lizenzen-Gebühren, Betrieb, Wartung und Support, Kosten des jeweiligen Betriebsmodells.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://vergabekooperation.berlin/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-19ff610e76f-2f96e2e495149bf9](https://vergabekooperation.berlin/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19ff610e76f-2f96e2e495149bf9)

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 20/11 /2026

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabekooperation.berlin/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 05/11/2026 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen können nach Maßgabe des § 56 VgV nachgefordert werden. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht. Eine nachträgliche inhaltliche Verbesserung des Teilnahmeantrags ist ausgeschlossen.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

**5.1.15. Techniken****Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat

der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Freie Universität Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Freie Universität Berlin

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Freie Universität Berlin

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Freie Universität Berlin

Registrierungsnummer: DE 811304768

Postanschrift: Thielallee 38

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14195

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Referat II C - Zentraler Einkauf

E-Mail: [vergabe@fu-berlin.de](mailto:vergabe@fu-berlin.de)

Telefon: +493083853314

Internetadresse: <https://www.fu-berlin.de>

Profil des Erwerbers: <https://vergabekooperation.berlin>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: DE296830277

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@senweb.berlin.de](mailto:vergabekammer@senweb.berlin.de)

Telefon: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

Internetadresse: <http://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Freie Universität Berlin

Registrierungsnummer: 11-2000027000-18

Postanschrift: Thielallee 38

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14195

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabe@fu-berlin.de](mailto:vergabe@fu-berlin.de)

Telefon: +49 3083853314

Fax: +49 30838453314

Internetadresse: <https://www.fu-berlin.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-7006**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 431751bd-8ca3-4b78-bede-3992fb67aea5 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/10/2026 13:04:57 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 691879-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 194/2026

Datum der Veröffentlichung: 07/10/2026